Ein Wiederfund von Aceras anthropophorum (L.) AIT. an der nördlichen Bergstraße nach 45 Jahren

N. SCHLAICH, Darmstadt

Im Juni 1982 entdeckte ich in einem lichten Kiefernwald im Flugsandgebiet südlich von Darmstadt-Eberstadt zwei blühende Exemplare von *Aceras anthropophorum* (Puppenorchis)(s. auch SCHLAICH 1983). Als Orchideen-Begleitflora dieser in Hessen sehr seltenen, westsubmediterran-atlantischen Art (OBERDORFER 1979) zeigten sich *Goodyera repens* (Netzblatt), *Neottia nidus-avis* (Nestwurz), *Epipactis atrorubens* (Braunrote Stendelwurz) und *Cephalanthera rubra* (Rotes Waldvögelein).

Bereits 1935 wurden auf einer Exkursion des Botanischen Instituts der TH Darmstadt in der Gegend der Mittelschneise südlich von Darmstadt-Eberstadt (MTB **6117**/44) mehrere blühende *Aceras anthropophorum* und ein blühendes *Himantoglossum hircinum* gefunden (STOCKER 1978). Unabhängig davon entdeckte F. MARQUARDT im Jahre 1936, ebenfalls an der Mittelschneise, ein einzelnes Exemplar von *Aceras anthropophorum* (MARQUARDT 1977). In den darauffolgenden Jahren wurde keine der beiden Arten mehr gesehen, und sie blieben seither verschollen. Ihr schnelles Wiederverschwinden führte zu der Annahme, daß es sich um eine Ansalbung handelte, obwohl das Verschwinden von *Aceras* und *Himantoglossum* durch die dort als Unterbau angepflanzten Buchen, die den Boden im Laufe der Jahre immer mehr beschatteten, vorprogrammiert war.

Pflanzengeographisch wie auch standörtlich ist die Möglichkeit eines natürlichen Vorkommens durchaus gegeben, was durch diesen Wiederfund an einer Stelle in ungefähr 3 km Entfernung vom alten Wuchsort bestätigt wird.

Literatur

MARQUARDT, F.: Ein heute bereits erloschenes Vorkommen von *Aceras anthropophorum* (L.) AIT. an der nördlichen Bergstraße. Hess. Flor. Briefe **26** (3), 51, Darmstadt 1977.

OBERDORFER, E.: Exkursionsflora. 4. Aufl. Stuttgart 1979.

SCHLAICH, N.: Ein bemerkenswerter Wiederfund nach 45 Jahren von *Aceras anthropophorum* (L.) AIT (Puppenorchis) an der nördlichen Bergstraße. Bergwachtnachrichten **1983** (1), 9, Darmstadt 1983.

STOCKER, O.: *Aceras anthropophorum* (L.) AIT. und *Himantoglossum hircinum* (L.) KOCH im Eberstädter Wald bei Darmstadt? Hess. Flor. Briefe **27** (1), 13–14, Darmstadt 1978.

Ein bemerkenswertes Steppenrasen-Relikt in der „Tanne" bei Darmstadt (Pfungstadt-Griesheimer Sand)

G. BREYER, Darmstadt

Bei systematischen Begehungen des Waldgebietes „Tanne" zwischen Darmstadt-Eberstadt und Pfungstadt (MTB **6117**/41) wurden zahlreiche Trockenrasenpflanzen gefunden, die auf einem schmalen Areal von ca. 2000 m Länge auf der Nordseite einer flachen Düne, „Weißer Berg" genannt, stehen (s. Abb. 1). Der Boden des Areals ist stark mit Kalksanden durchsetzt, die durch Osteocolle (SPILGER [1927] weist auf die volkstümliche Bezeichnung „Beinbrech" hin) an Böschungen in Erscheinung treten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Schlaich N.

Artikel/Article: Ein Wiederfund von Aceras anthropophorum (L.) AIT. an der nördlichen Bergstraße nach 45 Jahren 7